

Ressort: Politik

AfD: Risiken für Euro-Rettung in Haushaltskalkulation aufnehmen

Berlin, 28.06.2018, 13:43 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bundestags-Haushaltsausschusses, Peter Boehringer (AfD), hat gefordert, mögliche Risiken für die Euro-Rettung mit in die aktuelle Haushaltskalkulation aufzunehmen. Die Euro-Rettung sei mit Abstand die teuerste Einzelposition des Bundeshaushalts, tauche dort aber nicht auf, sagte Boehringer dem Sender "Tagesschau24".

Sie sei versteckt in etlichen Schattenhaushalten der Europäischen Zentralbank, der Bundesbank und der Euro-Rettungsschirme. "Mehr als ein Drittel des Bundeshaushalts müsste da noch eingestellt werden", so Boehringer weiter. Aussagen von Wirtschaftsexperten, wonach Deutschland maßgeblich vom Euro profitiere, widersprach Boehringer: "Jetzt könnte ich polemisch sagen, die überwiegende Zahl von Wirtschaftsökonomen ist zumindest indirekt staatsfinanziert. An dieser Stelle muss man ganz klar sagen: Hier wird öffentliche Meinung gekauft."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108201/afd-risiken-fuer-euro-rettung-in-haushaltskalkulation-aufnehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com